

HDTV | das neue Seh-Erlebnis

HDTV ist weder geheime Wissenschaft noch Modeerscheinung, sondern der neue Standard, wenn es um das bewegte Bild geht. Das Interesse an HDTV ist riesig und das zu Recht, denn schließlich erlaubt es beste Bild- und Tonqualität. Hat sich der Kunde schließlich durch die Fachbegriffe gekämpft und einen neuen Bildschirm zu Hause, weichen die hohen Erwartungen nicht selten der Enttäuschung. Statt superscharf und lebensecht ist das Fernsehbild grobklotzig und unansehnlich. HDTV liefert grandiose Bilder, nur genügt dazu nicht allein ein neues Fernsehgerät.

Jahrelang hat uns das Fernsehen nach der PAL-Norm begleitet, mit 25 Bildern in der Sekunde, jeweils 768 Punkte breit und 576 Zeilen hoch. Bilder im Format 4:3, welches aber dummerweise Breitbild-Kinoszenen in dicke schwarze Balken quetschte. Doch die Technik hat sich rasant weiterentwickelt, bei der Aufnahme von Bildern, bei der Übertragung und bei den TV-Geräten selbst. Statt wuchtigen Röhrenfernsehern kauft man heute leichtere Flachbildschirme. Das gewöhnliche TV-Bild aber bleibt gleich, es besteht immer noch aus 768x576 Bildpunkten, die auf die entsprechende Bildschirmgröße verteilt werden müssen. Kein Wunder also, dass sich das althergebrachte Fernsehen auf modernen Flachbildschirmen eher durch grobe Strukturen als durch feine Details auszeichnet.

Als hochauflösend wird heute ein Fernseher bezeichnet, wenn er ein Bild aus mindestens 720 Zeilen aufbauen kann – beim bekannten Breitbildformat sind das 1280x720, also 921.600 Bildpunkte. Dank der hohen Anzahl an Bildpunkten sieht das HDTV-Bild viel schärfer und detailreicher aus als das PAL-Pendant. Darum werden nach und nach alle Sender auf HD umstellen, um dem Zuschauer optimale Bildqualität nach Hause zu liefern.

Hochauflösendes Fernsehen kommt nicht über Nacht, sondern als hochwertige Alternative zum heutigen TV-Standard. ARD und ZDF haben bereits die olympischen Winterspiele hochauflösend übertragen und werden auch die Fußballweltmeisterschaft im Sommer 2010 in HDTV senden. Damit ist hochauflösendes Fernsehen auch in unseren Wohnzimmern angekommen.

HDTV beim Bauverein mit der „individuellen Fernsehversorgung“

Der Bauverein Neustadt ist bemüht, ein optimales Verhältnis zwischen Programmvielfalt und den Kosten für ein Multimediabasispaket anzustreben. Um dies zu erreichen, wird noch auf die Einspeisung von HDTV im Basis-Paket verzichtet.

Die zur Verfügung stehenden HDTV-Programme vieler deutschsprachiger Free- und Pay-Dienste sowie internationaler Anbieter können im Rahmen der „individuellen Fernsehversorgung“ zusätzlich abonniert werden. So wird das TV-Basisangebot gemäß der individuellen Interessen durch hochauflösendes Fernsehen erweitert.



Weitere Infos direkt
beim Bauverein oder
auf www.atn.de.